

Was wir für Nachhaltigkeit tun - Roland vom FSJ Team reist lieber per Bahn statt per Flugzeug

01.07.2020

Die Corona-Pandemie zeigt uns: Solidarisches Handeln in Krisenzeiten rettet Menschenleben. Der Einsatz für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz bleibt hochaktuell! Auch wir diskutieren viel über unseren Beitrag zum Thema. Was wir schon zu Hause für Nachhaltigkeit und Klimaschutz tun, wollen wir gerne mit euch teilen. Heute erzählt Roland vom FSJ Team.



Ich bin schon seit Jahren in kein Flugzeug mehr gestiegen. Dass wir so frei reisen können, ist ein großes Geschenk und ich bin dankbar dafür. Meine Reiseziele wähle ich aber so, dass ich dabei auf den Flieger verzichten kann. Unseren letzten Sommerurlaub hat meine 5-köpfige Familie in Finnland verbracht und dafür noch nicht einmal ein Auto gebraucht. Drei Wochen Zelturlaub mit einer Anreise per Bahn und

Fähre und vor Ort mit Regionalbussen. Das war spannend und erlebnisreich. So bekommt man auch ein Gefühl, wie weit 1500km Luftlinie eigentlich sind.

(Roland, Referent Freiwilliges Soziales Jahr)

Was die Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH noch so für Nachhaltigkeit und Klimaschutz tut, kannst du [hier](#) nachlesen.
